

15. Mai 2023

CO₂-armer Zement auf Basis von kalziniertem Ton: Heidelberg Materials investiert 65 Mio EUR in Frankreich

- **Im Rahmen des heutigen Choose France Summit kündigte Heidelberg Materials eine Investition in Höhe von 65 Mio EUR zur Dekarbonisierung seines Zementwerks in Bussac-Forêt an**
- **Das Projekt ermöglicht die Einführung eines neuen Portfolios von kalzinierten Tonzementen mit niedrigem CO₂-Gehalt; die CO₂-Emissionen des Werks sinken um weitere 20 %**
- **Die Technologie zur Tonkalzinierung setzt das Unternehmen bereits in Ghana ein, wo derzeit der weltweit größte Flash-Kalzinator gebaut wird**

Im Rahmen des heutigen Choose France Summit hat Heidelberg Materials eine Investition in Höhe von 65 Mio EUR angekündigt, um die Dekarbonisierung des Zementwerks im westfranzösischen Bussac-Forêt zu beschleunigen. Das Werk soll um eine Anlage zur Herstellung von kalziniertem Ton erweitert werden, der einen Teil des CO₂-intensiven Klinkers im Zement ersetzen kann. Dies ermöglicht die Markteinführung eines neuen Portfolios von kalzinierten Tonzementen mit niedrigem CO₂-Gehalt und geringerem Klinkeranteil.

„Mit unserer jüngsten Investition in innovative Technologien in Frankreich unterstreichen wir unser starkes Engagement zur Dekarbonisierung unserer Produkte. Dieses Transformationsprojekt in Bussac-Forêt wird auch durch ein günstiges administratives und regulatorisches Umfeld ermöglicht“, so Dr. Dominik von Achten, Vorsitzender des Vorstands. „Das Projekt wird die CO₂-Emissionen des Standorts um bis zu 20 % reduzieren und damit einen erheblichen positiven Einfluss auf die CO₂-Bilanz von Heidelberg Materials in Frankreich haben.“

Dr. Nicola Kimm, Chief Sustainability Officer und Mitglied des Vorstands: „In Bussac-Forêt investieren wir in eine Technologie mit großem Potenzial. Sie wird es uns erlauben, unser Sortiment an CO₂-armen Produkten deutlich zu erweitern. Die Verwendung von kalziniertem Ton als Klinkerersatz ist eine wichtige Maßnahme, um den CO₂-Fußabdruck von Zement und Beton zu verringern. Wenn Zementklinker durch kalzinierten Ton ersetzt wird, ist grundsätzlich eine CO₂-Reduktion um bis zu 40 % möglich.“

Auf Tonkalzinierung setzt das Unternehmen bereits in Ghana, wo derzeit der weltweit größte Flash-Kalzinator mit einer Kapazität von mehr als 400.000 t pro Jahr gebaut wird.

Neben dieser jüngsten Investition hat Heidelberg Materials bereits 46 Mio EUR in die Dekarbonisierung des Zementwerks Bussac-Forêt investiert, um den Einsatz alternativer Brennstoffe von 30 % auf 80 % zu erhöhen. Das Projekt wird von der französischen Agentur für den ökologischen Wandel im Rahmen des France Recovery Programms finanziell unterstützt, und profitiert von der Unterstützung durch die Region Nouvelle-Aquitaine. Es steht im Einklang mit der Klimastrategie von Heidelberg Materials, die sich zum Ziel gesetzt hat, die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen pro Tonne Zement bis 2030 um 47 % gegenüber 1990 zu senken. Das Unternehmen will bis spätestens 2050 Netto-Null-Emissionen erreichen.

Bildunterschriften

Bild 1: Das Zementwerk von Heidelberg Materials in Bussac-Forêt, Frankreich.

Über Heidelberg Materials

Heidelberg Materials ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zement, Zuschlagstoffen und Transportbeton. Wir sind mit rund 51.000 Beschäftigten an fast 3.000 Standorten in über 50 Ländern vertreten. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-Neutralität und Kreislaufwirtschaft in der Baustoffindustrie arbeiten wir an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft. Unseren Kunden erschließen wir neue Möglichkeiten durch Digitalisierung.

Kontakt

Director Group Communication & Investor Relations
Christoph Beumelburg, T +49 6221 48113-249
info@heidelbergmaterials.com